

# Eindrücke Partnerschaftstreffen mit der Region de Routot anlässlich des 30-jährigen Jubiläums vom 18. – 21. Mai 2023 in Wangen



Ankunft der Gäste am Routot-Platz



Ausflug ins Steiff-Museum Giengen an der Brenz



Besuch im Kloster Neresheim – Bruder Matthias steht Rede und Antwort



Partnerschaftspräsident Gence mit Bürgermeisterin Schröder



Der Musikverein in Aktion

## Partnerschaftstreffen mit der Region de Routot vom 18. – 21. Mai 2023 in Wangen Feier des 30-jährigen Jubiläums

Gespannt erwartete das Rathausteam am Himmelfahrtsabend die Gäste aus Frankreich. Der Bus hatte schon über eine Stunde Verspätung, da der Busfahrer aufgrund der Lenkzeiten noch eine Pause machen musste. Dann endlich kamen unsere Freunde aus Frankreich wohlbehalten in Wangen am Routotplatz an.

Nach so einer langen Fahrt gab es erst einmal ein Glas Sekt. Und die Gastfamilien waren gekommen, um ihre Gäste in Empfang zu nehmen.

Bürgermeisterin Mary-Ann Schröder hieß unsere Gäste in Wangen sehr herzlich willkommen und auch der Partnerschaftspräsident Claude Gence freute sich sehr nach drei Jahren Pause aufgrund von Corona, endlich wieder in Wangen mit einer Delegation aus Frankreich zu Besuch sein zu können.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums, welches eigentlich 2022 gefeiert werden sollte, aber wie gesagt aufgrund Corona verschoben wurde, war auch Landrat Wolff gekommen, um unsere französischen Freunde aus der Normandie zu begrüßen.

Alle miteinander betonten sie die Wichtigkeit dieser Freundschaft mit Frankreich, gerade in diesen unsicheren Zeiten, auch in Europa.

Der Freitag stand ganz im Zeichen des Ausflugs ins Steiff-Museum nach Giengen an der Brenz und zur Abtei Neresheim. Nicht nur die Kinder hatten sehr viel Spaß im Museum mit den Teddys, Giraffen, Bären, Löwen und vielen anderen Tieren.

Im Kloster Neresheim wurden wir von Bruder Matthias empfangen, der einen kleinen Einblick in sein Leben und in das Leben im Kloster gab.

Den Festabend in der Gemeindehalle eröffnete der Musikverein Wangen. Bürgermeisterin Mary-Ann Schröder dankte in ihrer Rede für das Engagement und die Mitarbeit aller, denn dadurch lebt diese Partnerschaft und zeige auch, dass es hierbei um die Menschen gehe, die sich näher kommen und kennenlernen sollen, denn so entstehen Freundschaften über Grenzen hinweg.

Damit dies auch in Zukunft so sein werde, und noch viele schöne Partnerschaftstreffen hier in Wangen und in Routot gefeiert werden können, sei es wichtig, dass sich auch die jungen Menschen oder neu in die Gemeinden hinzugezogene Menschen für diese Partnerschaft engagieren. Denn eine solche Freundschaft und Partnerschaft sei nur von Bestand, wenn die Erfahrungen und die Freude, die wir mit dieser Partnerschaft verbinden, an die nachfolgenden Generationen weitergegeben werden könnten und so die Partnerschaft als eine schöne Tradition in der Zukunft fortgesetzt werde.

Partnerschaftspräsident Claude Gence ...

Die Bewirtung unsere Gäste übernahm Küchenchef Thomas Hähle, seines Zeichens Vorsitzender des Turnvereins Wangen und Gemeinderat, so wie ein Team aus über 20 Personen aus den Vereinen der Landfrauen, der Dorfgemeinschaft Oberwälden, des Gesangsvereins Wangen und Gemeinderatsmitgliedern.

Das Menü für diesen Abend konnte sich wahrlich sehen und schmecken lassen. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön ein Thomas Hähle und seine Küchencrew. Unser aller herzlichster Dank gilt aber ebenso dem Musikverein Wangen, der unsere Gäste während des Hauptgangs des Essens, mit ausgesuchten Musikstücken unterhielt.

Herzlichem Dank den Mitgliedern des Zirkus Wangoni für die rasanten Showeinlage mit Einradfahren, Jonglage und Akrobatik.

Zu später Stunde spielten die Oberwälder Seebären zum Tanz auf und es hielten sich nur wenige der Gäste auf ihren Sitzen. Bis in den frühen Morgen wurde getanzt, gelacht und wurden Freundschaften gepflegt.

Am Samstagvormittag fand das Treffen der Partnerschaftsverantwortlichen im Kinderhaus Wangen statt. Hier wurden die nächsten Treffen und weitere Aktionen besprochen.

Da Corona die Reihenfolge der Treffen durcheinandergebracht hatte, einigte man sich darauf, der Einladung des Partnerschaftskomitees 2024 und 2025 in die Normandie, zu folgen.

2026 wird dann das nächste Treffen im gewohnten Rhythmus in Wangen sein.

Am Samstagnachmittag organisierte Herr Back vom Schwäbischen Albverein einen Besuch im Kloster Lorch mit anschließendem Eisessen in Lorch. Der Samstagnachmittag ist für gewöhnlich zur freien Verfügung, viele Gastfamilien machen mit ihren Gästen aber ein eigenes Programm.

Am Sonntag früh ging dann die Reise zurück nach Frankreich, wo unsere Gäste wohlbehalten angekommen sind.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, viele von ihnen im nächsten Jahr in Routot wiederzusehen.

Haben Sie Lust, uns auf dieser Reise zu begleiten, die Normandie und neue Menschen kennenzulernen? Dann melden Sie sich gerne bereits heute auf dem Rathaus (Telefon 91418-16, Fr. Siegele) und Sie erhalten zum gegebenen Zeitpunkt eine Einladung.

Wir sind sehr dankbar, für die vielen helfenden Hände, allen voran für den Arbeitskreis Routot, aber natürlich auch für die vielen Helferinnen und Helfer für die Gestaltung des Festabends.

Ohne ihr Engagement, ohne ihre Unterstützung und Mithilfe, könnten diese Treffen nicht stattfinden.